

# Starker 9:6 Heimsieg der 2. Mannschaft gegen Radeburg



Die Gäste aus Radeburg waren in der vorigen Saison nur knapp am Aufstieg gescheitert, doch diese Saison lief es überhaupt nicht optimal für sie. Durch den Weggang ihrer Nummer 2 kämpften sie zur Zeit gegen den Abstieg. Wir könnten mit einem Sieg die beste Halbjahresplatzierung in den vergangenen Jahren erreichen. Spannung war also eigentlich vorprogrammiert. Wir legten jedoch einen Traumstart hin.

Alle 3 Doppel konnten relativ sicher gewonnen werden. Radeburg's Nummer 1 Ronny Gursinsky, der eigentlich 2 Ligen höher spielen könnte, hatte erhebliche Probleme gegen unseren Abwehrrountinier Günther. Nur mit viel Mühe und Glück konnte er das Spiel gewinnen. Schade, denn das wäre wohl der „vorzeitige KO“ für Radeburg gewesen. Doch Mazi, der mit viel Kampf und Klasse mit 3:2 gewann und Jochen, der mit einem 3:0-Sieg seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance lies, erhöhten unsere Führung auf 5:1. Doch die Gäste gaben nicht auf und fightete sich ins Spiel zurück. Sie konnten den Rückstand nach der ersten Einzelrunde noch auf 4:5 verkürzen. Mario hätte allerdings den 6. Punkt machen müssen, als er schon 2:1 nach Sätzen führte. Doch er vergab seine Chancen und musste so eine 5-Satz-Niederlage hinnehmen (9:11 im 5. Satz). Als dann Mazi bei der 1:3 Niederlage die Stärke der Nummer 1 Radeburg's anerkennen musste, hatten die Gäste den 5:5 Ausgleich geschafft. Das Spiel drohte aus unserer Sicht zu kippen. Doch ein starker Günther und besonders das wieder einmal sehr gut aufgelegte mittlere Paarkreuz mit Jochen und Bernd sorgten mit ihren 3:1 Siegen für fröhliche Gesichter. ;-) Ronny hatte nun die Chance beim Stand von 8:5 den Sieg für uns einzufahren. In einem unansehnlichen aber effektiven Spiel kämpfte er seinen Gegner nieder und siegte mit 3:1. In dem unbedeutenden letzten Einzel verspielte Mario abermals eine Führung und verlor erneut in 5 Sätzen. Der Endstand von 9:6 für uns war damit hergestellt. Wir hatten uns damit ein vorweihnachtliches Geschenk gemacht und können nun auf dem 4. Platz und 11:7 Punkten ganz beruhigt in die Winterpause gehen.

**Für den MSV spielten: Matthias Flickinger (1,5), Günther Fraunheim (1,5), Jochen Ziegler(2,5), Bernd Lassmann (1,5), Ronny Kuwitzky (1,5), Mario Fröhlich (0,5)**